

Absender:

**Herrn
Ministerpräsidenten
Winfried Kretschmann
Richard - Wagner - Str. 15
70184 Stuttgart**

Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte

Sehr geehrter Herr Kretschmann,

**im Koalitionsvertrag der Grün - Roten Landesregierung ist festgehalten:
„Wir werden eine individualisierte anonymisierte Kennzeichnung der Polizei bei sog.
„Großlagen“ einführen, unter strikter Wahrung des Rechts auf informationelle
Selbstbestimmung der Polizistinnen und Polizisten.“**

**Dass dies überfällig ist, zeigen die Erfahrungen aus dem Polizeieinsatz vom 30.9.2010,
dem sogenannten Schwarzen Donnerstag, im Stuttgarter Schlossgarten. Beispielhaft sei
auf die Körperverletzung im Amt durch nicht ermittelte Polizeibeamte beim
Schlagstockeinsatz am 30.9.2010 zum Nachteil eines friedlichen Bürgers hingewiesen.
Das Geschehen wurde bei der Montagsdemonstration vom 24.9.2012 der Öffentlichkeit
vorgestellt. Die Täter konnten mangels Kennzeichnung nicht ermittelt werden.**

**Ich schließe mich daher mit meiner Unterschrift der Forderung des Bürgertribunals
zum 30.9.20120 auf Einführung der Kennzeichnungspflicht an, wie sie auch im
Koalitionsvertrag niedergelegt ist.**

**Zur näheren Begründung wird auch auf die Dokumentation „Wir klagen an! Schwarzer
Donnerstag - Fakten.Zeugen.Fotos“ des Bürgertribunals verwiesen, die in diesen Tagen
im
Peter - Grohmann - Verlag erscheint.**

**Ich fordere Sie und Ihre Regierung auf, alsbald den Worten Taten folgen zu lassen.
Aussagen wie „Da hilft nur beten“ oder „Da hilft nur noch ein Wunder“ reichen als
Ersatz für aktive Politik nicht aus!**

Datum, Unterschrift